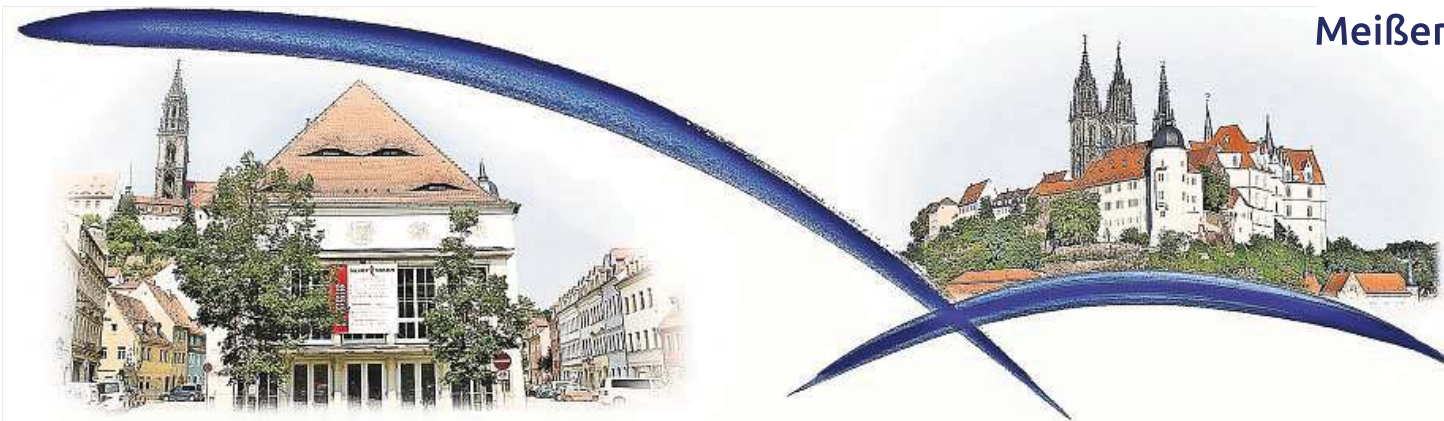


Meißner Amtsblatt



Amtliche Mitteilungen der Stadt Meissen | Jahrgang 23 | Nr. 8 | 21. August 2015

Stadt
Meissen



Neue Spielzeit im Theater Meissen

Bühne frei für Café Käte und Kultur für „Jedermann“

Auf die Besucher des Meißner Theaters wartet ein glanzvolles und vielfarbiges Kulturjahr. Gleich zu Beginn haben Theaterchefin Renate Fiedler und ihr Team einige Überraschungen in Petto.

Das **Eröffnungswochenende vom 4. bis 6. September** steht ganz im Zeichen des neugestalteten Theatercafés, das zu Ehren der verdienten Oberschleierin Käte Altenkrüger künftig den Namen „Café Käte“ tragen wird.

Den Anfang macht ein besonderes Wiedersehen. Nach langer Zwangspause steht der sächsische Lieblingskabarettist **Olaf Böhme** am Freitag, dem 4. September in Meissen das erste Mal wieder auf der Bühne. Fans der gepflegten Mundart und des hintergründigen Sprachwitzes dürfen sich zu Recht auf sein neues Programm „...weeßte?“ freuen.

Mit dem **Operettenkonzert „Komm in die Gondel“** geht es am 5. September klassisch weiter. Solisten und der Opernchor der Landesbühnen und der Elblandphilharmonie präsentieren den Zuschauern eine romantische Maskerade. Für einen rockig entspannten Ausklang sorgt am Sonntag, dem 6. September die **Dresdner Kultband Prime Time** beim Open-Air auf dem Theaterplatz. Passend zum Motto des jeweiligen Abends verwandelt sich das Café Käte vom Kabarettcafé zum Operncafé und schließlich in ein Rock-n-Roll-Café.

Der perfekte Auftakt also, für eine spannende Spielzeit, die mit allein acht Premieren sowie zahlreichen Gastspielen und Eigenproduktionen für jeden Geschmack etwas bereithält.

Die musikalische Bandbreite in der neuen Spielzeit reicht von Operetten wie „Eine Nacht in Venedig“ über Blues mit Thomas Stelzer, Weltmusik mit der „Magie des Orients“ und Rock von

che Kabarett-abende mit den kultigen Rat-haus-Amigos Bau-mann und Clausen oder Bierhähne-



Ray Wilson bis hin zu Serenaden und Kammer- und Orchesterkonzerten. Musicalsfans etwa, kommen im Frühjahr voll auf ihre Kosten, wenn die Darsteller von „Anatevka“ und „Fame“ die Gefühle mit energiegeladenen Gesangs- und Tanzeinlagen zum Kochen bringen.

Für die Jüngsten bietet neben zauberhaften Aufführungen wie „Das Katzenhaus“ im September oder „Der kleine Prinz“ im März vor allem die märchenhafte Weihnachtszeit im Theater reichlich Gelegenheit zum Mitfeiern, Staunen und Träumen. Weltbekannte Shows wie die der US-Akrobaten von Amazing Shadows oder der irischen Dance Masters stehen ebenso auf dem Programm wie urtümli-

che Kabarett-abende mit den kultigen Rat-haus-Amigos Bau-mann und Clausen oder Bierhähne-

Star INGE BORG. Außergewöhnliche Theaterabende versprechen auch die Gastauftritte prominenter Kulturschaffender wie Roger Willemsen, Schriftsteller Bernd-Lutz Lange, Swinglegenden Chris Barber oder Sänger Gerhard Schöne, der am 3. Oktober im Theater sein 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Wie immer begeistern neben zahlreichen Gastspielen der Landesbühnen Sachsen und anderer Ensembles aus Deutschland und der Welt auch die **Meißner Theatergruppen mit eigenen Produktionen**. So bringt die Frauentheatergruppe mit „Frauenpower in Möbbln“ eine rasan-te Komödie nach dem Film „Die Herbstzeitlosen“ auf die Bühne, die nicht nur das weibliche Publikum in den Bann ziehen dürfte.

Die Seniorentheatergruppe SENTHA präsentiert neben dem beliebten Märchenstück „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ und den Indianerlegenden um den Schlangenbruder auch die neue Produktion „Stirb gesund!“, deren Untertitel „Eine mafiöse Kaffeefahrt mit Buf-fet“ einen geradezu kriminellen Angriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer verspricht. Mit eher klassischen und bewegenden Stoffen hat sich dagegen das Jugendtheater beschäftigt und zeigt neben Schillers Kabale und Liebe auch seine Interpretation der Tagebücher der Anne Frank. Im Stück „Volltreffer“ wird dagegen das schwierige Thema Teenagerschwangerschaften verarbeitet.

Höhepunkt der Spielzeit 2015/2016: Die zweite Auflage des Klassik-Großevents „NEUE BURGFESTSPIELE MEISSEN“ vom 17. bis 26. Juni 2016. Auf dem Festspielplan stehen die Premiere des Mysteryspiels „Jedermann“ mit Tom Quaaß aber auch weitere hochkarätige Konzerte und Theaterstücke wie „Das Geheimnis der Blauen Schwerter“ oder Shakespeares „Was ihr wollt“.

www.theater-meissen.de

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt	
Verkehrsfreigabe der Gerbergasse	2
Sprechstunde des Oberbürgermeisters	2
Nur noch wenige Wochen bis zum Weinfest	2
Instandsetzung nach Starkregen beendet	3
Parkautomaten mit Brötchentaste	3
Eröffnung Heil- und Kräutergarten	4
Neue Regelung zum Handwerkerparken	4
Singen für Toleranz und Weltoffenheit	4
Sanierung in der Badgasse abgeschlossen	8
Servicewohnen am Fellbacher Bogen	9
Amtliches	
Stadt Meissen bietet Ausbildungsplatz	7
Einladung zur Stadtratssitzung	7
Terminkalender der Sitzungen	7
Beschlüsse des Bauausschusses	7
Sonstige Informationen	
Ausgewählte Veranstaltungen	5
Gestaltung von Umspannstationen	6
Die Eingemeindung des Dorfes Dobritz	10
Hortkinder zu Gast bei der VGM	10
Lions-Club jetzt mit Hauptquartier	11
Neue Kurse im Freizeitbad Wellenspiel	12
Ausflugstipp in den Boselgarten	14
Puppentheater versus DEFA-Film	16

Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde



Meißens OB Olaf Raschke lädt am 1. September 2015 zur Bürgersprechstunde ein. Foto: Stadt

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch.

Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am **1. September 2015 von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Markt 1, statt.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521 467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Sprechzeit der Landtagsabgeordneten

Ich lade Sie recht herzlich zu meiner Sprechzeit am 1. September 2015, ab 10 Uhr, in mein Büro Am Markt 7 in Meißen ein. Mir ist wichtig, mit Ihnen in Kontakt zu stehen und Ihre Probleme ernst zu nehmen. Damit Sie nicht zu lang warten müssen, vereinbaren Sie mit meinem Büro einen Termin. Rufen Sie uns an, schreiben Sie mir eine E-Mail, oder einen Brief. Herzliche Grüße
Ihre Daniela Kuge, MdL

daniela.kuge@slt.sachsen.de
0351/4935583
03521/7540206
Sächsischer Landtag
Daniela Kuge MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Verkehrsfreigabe der Gerbergasse

Bauarbeiten an wichtigem innerstädtischen Straßenzug beendet

Nach dem Abschluss der Straßenbauarbeiten hat Oberbürgermeister Olaf Raschke am 23. Juli die Gerbergasse wieder für den Verkehr freigegeben.

Der im letzten Oktober begonnene Ausbau des Straßenzuges umfasste eine Strecke von rund 200 Metern zwischen Brückenkopf und Roßmarkt. Hier wurde der Asphaltbelag erneuert. Als Teil der etwa 6 bis 6,5 Meter breiten Straße verläuft stadtauswärts ein 1,5 Meter breiter Radfahrstreifen. Die vorhandenen Granitplatten auf den Gehwegen wurden bearbeitet und neu eingesetzt. Ein Granitkleinplaster ersetzt das bisherige Mosaikpflaster.

Parkflächen, Begrünung und ein neuer Überweg

Erhalten blieben die Schrägparkplätze an der Roten Schule; hier haben neun Fahrzeuge Platz. Zwischen den Parkplätzen entstanden Pflanzquartiere für die von den Anwohnern vorgeschlagene Begrünung. Noch in diesem Herbst sollen hier vier Ulmen gepflanzt werden. Die Parkplätze gegenüber der Roten Schule werden künftig zum Be- und Entladen zur Verfügung stehen. Um Passanten das Queren der Straße zu erleichtern und den innerstädtischen Verkehr weiter zu beruhigen, entstand



In der Gerbergasse wurden insgesamt 21 Lampen mit modernen LED-Leuchtkörpern für rund 65000 Euro als Teil der neuen Altstadtbeleuchtung installiert

Foto: Stadt Meißen

an der Roten Schule ein zusätzlicher Fußgängerüberweg. Für eine bessere Aufenthaltsqualität sorgen zudem drei weitere Bäume im vorderen Bereich der Gerbergasse.

Die Stadtbirnen werden wie auch die Ulmen von den Meißner Stadtwerken gesponsert und sollen ebenfalls im Herbst gepflanzt werden.

470.000 Euro hat die Stadt in die Maßnahme zur Umgestaltung der Gerbergasse investiert, davon finanzierte der Freistaat

Sachsen 320.000 Euro aus Landesmitteln für den kommunalen Straßenbau.

Mit der Planung war die Ingenieurgesellschaft Müller-Miklaw-Nickel aus Klipphausen betraut, die Bauarbeiten führte die STRABAG AG Gruppe Meißen aus.

Gerbergasse mit neuer Altstadtbeleuchtung

Ergänzt wird das Gesamtbild in der Gerbergasse durch die neue Beleuchtung. Insgesamt 21 Lam-

pen mit modernen LED-Leuchtkörpern wurden für ca. 65.000 Euro als Teil der neuen Altstadtbeleuchtung installiert. Gefördert hat diese Teilmaßnahme der städtebauliche Denkmalschutz. An der Beleuchtung arbeiteten die Firmen Kießling GmbH und Uni Elektro aus Meißen.

Umfassende Kanalarbeiten gehen unterirdisch weiter

Seit 2013 hat die Stadt Meißen bereits im Vorfeld der Straßenbauarbeiten umfassende Sanierungsmaßnahmen unter der Gerbergasse vorgenommen. So wurden unter anderem das Kreuzungsbauwerk Mühlgraben für rund 480.000 Euro, der Mühlgraben von der Roten Schule bis zum Brückenkopf für 75.000 Euro und der Mischwasserkanal mit sämtlichen Hausanschlüssen für ca. 430.000 Euro erneuert.

An den Kanalarbeiten waren neben dem Planungsbüro IHS aus Moritzburg auch die STRABAG AG sowie die Aarslef GmbH aus Dresden beteiligt.

Ab März 2016 folgt eine Innensanierung des Mühlgrabens im Abschnitt zwischen Roter Schule und Roßmarkt. Hierzu werden allerdings keine erneuten Aufgrabungen notwendig sein.

Nur noch wenige Wochen bis zum Weinfest

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Das Meißner Weinfest mit jährlich rund 50.000 Gästen ist Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region. Los geht es diesmal am 25. September um 19 Uhr auf der Bühne am Marktplatz. Gemeinsam geben der Oberbürgermeister, Vertreter der Partnerstädte und die Weinmajeestäten den Startschuss für drei tolle Tage voller Genuss, Unterhaltung und Fröhlichkeit. An über 20 Spielorten im Festgelände darf wieder ordentlich gefeiert werden.

Am Sonntag lockt als Höhepunkt der Festumzug mit tollen Bildern und hunderten Teilnehmern. Er beginnt um 10 Uhr in der Zschendorfer Straße, von dort aus geht es in die Altstadt. Das Fest wird am Sonntag gegen 20.30 Uhr mit einem spektakulären Höhenfeuerwerk abschließen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei!



Der Höhepunkt jedes Weinfestes ist der Festumzug. Foto: Stadt Meißen

Neu: Mit der Festmedaille das Weinfest unterstützen

Um das bunte Bühnenprogramm finanzieren zu können,

haben auch diesmal zahlreiche Sponsoren ihre Unterstützung zugesagt. Zudem wird der veranstaltende Gewerbeverein, gemeinsam mit dem Stadtmarke-

ting Meißen, dieses Jahr eine Weinfest-Fördermedaille anbieten. Diese aus Meißener Anzeilen in limitierter Auflage produzierten Medaillen erinnern an vorangegangene Weinfeste und sind mit ihren filigranen Reliefs wahre Sammlerstücke. Für nur 5 Euro sind die kleinen Kunstwerke ab sofort bei der Gewürzmanufaktur „Flora von Lingen“ (Elbstraße 7), im „Weinhaus Schuh“ (Markt 5), in der Papeterie „klein & fein“ (Burgstraße 1) sowie bei „Antik Anno Domini“ (Burgstraße 29) zu haben.

Am Weinfest-Wochenende werden zudem passend kostümierte Straßenhändler die Fördermedaille verkaufen. Wer eine Medaille erwirbt, trägt zugleich dazu bei das Meißner Weinfest noch attraktiver zu gestalten und so für die schöne Stadt Meißen zu werben. www.meissner-weinfest.de

Instandsetzung nach dem Starkregen beendet

Straße An der Hohen Eifer wieder für den Verkehr freigegeben

Autofahrer haben An der Hohen Eifer im Triebischtal seit 27. Juli wieder freie Fahrt. Um die Schäden nach dem Unwetterereignis vom 27. Mai 2014 zu beheben und die Auswirkungen künftiger Starkregenereignisse möglichst gering zu halten, investierte die Stadt Meissen rund 740.000 Euro und damit circa 200.000 Euro mehr als ursprünglich geplant in eine breit angelegte Baumaßnahme im Triebischtal, die der Stadtrat am 20. August 2014 beschlossen hatte.

Planung und Konzeption übernahm das Büro Arnold Consult aus Meißen in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Ausführendes Bauunternehmen war die STRABAG AG Gruppe Meißen. Der durch die Schlammlawe und Geröllmassen stark beschädigte Straßenbelag An der Hohen Eifer wurde von Grund auf erneuert. Statt einen separaten Gehweg anzulegen, entstand eine Mischverkehrsfläche aus Bitumen mit einer Entwässerungsrinne. Rund 277.000 Euro hat die Stadt Meißen in die Straßenbauarbeiten investiert.

Der Straßenbau An der Hohen Eifer sowie die Neuverrohrung am Kirchsteigbach werden voraussichtlich zu 90 Prozent über das Programm „Kommunaler Straßenbau“ des Freistaates gefördert.



Links: So sah die Straße nach der Schlammlawe aus. Rechts: OB Olaf Raschke und Günther Schütze eröffnen die neue Straße.



Fotos: Stadt

Erneuerung und Aufdimensionierung der Rohre am Kirchsteigbach

Damit Wassermassen künftig besser aufgenommen und abgeleitet werden können, wurde die Verrohrung am Kirchsteigbach erneuert und der Durchmesser des Betonrohres von bisher einem Meter auf 1,40 Meter vergrößert. Damit erhöht sich die Kapazität des Rohres um etwa das Doppelte. Im Bereich der Ossietzkystraße musste allerdings ein sogenanntes Hosenstück eingebaut werden, so dass ab hier zwei Rohre mit kleinerem Durchmesser parallel verlaufen. Grund waren bislang unbekannte Leitungsbestände, unter denen das Rohr hindurchgeführt werden musste. Um durch

die neue Verrohrung keine Einsturzgefahr zu erzeugen, mussten zusätzlich auf dem SEEG-Grundstück An der Hohen Eifer 2 die Stützmauer erneuert und stabilisiert sowie eine freigespülte Hochdruckgasleitung erneuert werden. Mit den dadurch entstandenen Mehrkosten betrug die Investition hier rund 345.000 Euro. Die neue Bachverrohrung endet derzeit am Angerweg. Sie soll in den kommenden Jahren bis zur Triebisch hin verlängert werden.

Straßenbau im Bereich Ossietzkystraße

Die Staatsstraße 83 wurde im Bereich Ossietzkystraße mit drei Lagen Bitumen wieder befahrbar gemacht und der Gehweg

vor dem Getränkemarkt entsprechend angepasst. Für den Straßenbau in diesem Bereich mit Kosten in Höhe von 39.177 Euro kam das Landesamt für Straßenbau und Verkehr in vollem Umfang auf.

Mühlgraben

Im Zuge der Baumaßnahme an der Ossietzkystraße ist auch der schadhafte Mühlgraben in diesem Bereich erneuert worden. Rund 20.000 Euro fielen für diese Teilmaßnahme an.

Mischwasserkanal

35.000 Euro nahmen die Arbeiten am ebenfalls durch das Unwetter am 27. Mai 2014 in Mitleidenschaft gezogenen Mischwasserkanal An der Hohen Eifer

in Anspruch. Das dort bisher verlaufende Rohr mit einem Durchmesser von 20 cm wurde durch eines mit einer Dimensionierung von 25 cm ersetzt. Die dazugehörigen Hausanschlüsse mussten ebenfalls erneuert werden.

Weitere Maßnahmen

Die Arbeiten am Mischwasserkanal und am Kirchsteigbach erforderten die Umverlegung von Versorgungsleitungen und den Neubau der Straßenbeleuchtung. Die dazu notwendigen Arbeiten erfolgten in Regie der Meißener Stadtwerke.

Demnächst sollen die Arbeiten am Geröllfangbecken auf Höhe des Spielplatzes Kirchsteig beginnen.

9. Modenacht in Meißen am 19. September 2015

Am 19. September 2015 ist es wieder soweit: Der Markt in Meißen verwandelt sich an diesem Tag in einen überdimensionalen Laufsteg.

Nach der überwältigenden Resonanz in den letzten Jahren laden die Händler der Altstadt und der Gewerbeverein Meißen e. V. zur 9. Meißner Modenacht alle Modebegeisterten herzlich ein. Gegen 19.30 Uhr geht es dann auf dem Markt richtig rund. Mit professionellen Models stellen Modengeschäfte aus Meißen ihre aktuellen Herbst- und Winterkollektionen vor. Damen- und Herrenoberbekleidung, Schmuck, Frisuren, Accessoires und natürlich topmodische Dessous für Sie und Ihn werden von professionellen Models vorgeführt. Die Geschäfte



Die Meißner Modenächte sind beim Publikum beliebt. Foto: Stadt

der Altstadt haben bis 23 Uhr geöffnet. Die vorgeführten Teile können also umgehend begutachtet und selbstverständlich auch erworben werden. Die Modenacht Meißen ist eine Veranstaltung des Gewerbevereins Meißen e. V., mit freundlicher

Unterstützung von: Hempelt - Karosserie und Fahrzeugbau, Winzergenossenschaft Meißen eG, Sparkasse Meißen sowie Stadt Meißen. Auf geht es zu Eleganz, Zeitgeist und Genuss - in die Porzellan- und Weinstadt Meißen!

Kurzzeitparken in der Meißner Altstadt

Erste Automaten mit „Brötchentaste“ aufgestellt

Kleine Erledigungen wie der Gang zum Bäcker oder das Abheben am Geldautomaten sind für Autofahrer in der Altstadt künftig auch ohne das Zahlen von Parkgebühren möglich. Dazu werden am 30. Juli die ersten drei Parkautomaten mit der Möglichkeit zum kostenfreien Kurzzeitparken, der sogenannten „Brötchentaste“, aufgestellt. Die neuen Geräte der Firma Stadtraum stehen am Barfußergäßchen, an der Roten Schule und am Kleinmarkt (ehemals Kaufhaus Fischer). Bis zu 15 Minuten kann hier mit dem entsprechenden Ticket künftig kostenlos geparkt werden.

In Fortführung des durch den Stadtrat beschlossenen Verkehrskonzeptes soll damit das Einkaufen in der Innenstadt wieder ein Stück attraktiver werden.

Die Höchstparkdauer der neuen Automaten beträgt zwei Stunden. Seit dem 3. August wird die Gebührenpflicht wieder kontrolliert.

Rund 14.000 Euro hat die Stadt in die Anschaffung der drei Geräte investiert. Weitere sollen im Zuge der Umgestaltung der Neugasse in den kommenden Jahren installiert werden.

Heil- und Kräutergarten

Neues Projekt im Stadtteil Cölln offen für alle

Auf einer ehemaligen Brachfläche in der Stadtgärtnerei ist mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, städtischen Finanzmitteln, durch die Unterstützung von Sponsoren, einheimischen Firmen sowie Projektmaßnahmen der Beschäftigung ein Heil- und Kräutergarten entstanden.

Aus diesem Anlass lud die Stiftung Soziale Projekte (SoPro) gemeinsam mit dem Oberbürgermeister alle Interessierten am 24. Juli zum Eröffnungsfest und zahlreiche Neugierige folgten der Einladung.

Der vielseitige Kräutergarten, den Gärtnerin Miriam Creutzberg zusammen mit einem zwölfköpfigen Team anlegte, bietet Informationen und Erholung für alle Generationen.

So sollen ihn künftig nicht nur die Schüler der nahegelegenen Johanneschule und der Kindertagesstätte Sonnenschein nutzen können, sondern auch die Senioren des Pflegeheimes Carpe Diem, für die eigens ein barrierefreier Zugang geschaffen wurde. Hinweisschilder liefern Informa-



Der Eingang zum Kräutergarten.

Foto: Stadt Meißen

tionen zu jedem Gewächs, Hochbeete und ein Blumenfeld säumen die Wege. Durch die direkte Lage am Elberadweg sind auch Radler eingeladen, auf dem Areal Rast zu machen. Sie können sich mit Leckereien aus dem garteneigenen Pizzeriaofen stärken und auch Getränke sollen künftig verkauft werden.

Projekte wie die Herstellung von Heilsalben ergänzen auf längere Sicht das Angebot rund um den Kräutergarten.

Der Heil- und Kräutergarten soll künftig ein fester Bestandteil im Stadtteil Meißen-Cölln sein, ein

Ort der Begegnung und des Verweilens im Wohngebiet und ein Anknüpfen an die lange Tradition der Stadtgärtnerei. Bürger, Unternehmen, Vereine, Schulen und Kindereinrichtungen sowie Senioreneinrichtungen sind herzlich eingeladen, das Angebot rege zu nutzen.

Voraussichtlich im Oktober beginnt dann die Sanierung des oberhalb des Gartens gelegenen ehemaligen Gebäudes der Stadtgärtnerei in der Wiesen-gasse 1, wo es neben Büro- und Funktionsräumen auch Platz für Seminare, Weiterbildungen und vieles mehr geben soll.

Kasuar kehrt zurück auf den Kaendler-Brunnen

Der berühmte Meißner Kaendler-Brunnen bekommt seine Bekrönung wieder. Gemeinsam bringen die Stadt Meißen und die Porzellan-Manufaktur den Kasuar zurück. Das größte aus dem 18. Jahrhundert überlieferte Porzellan-tier wurde 1732 von Johann Joachim Kaendler geschaffen, dem wohl berühmtesten Meissener Plastiker.

Mit dem Brunnen, auf dem der Kasuar thronte, setzte man Kaendler und seinem Werk ein würdiges Denkmal. Er wurde 1960 zum 250. Gründungsjubiläum der Manufaktur eingeweiht.

Seitdem wurde der Kasuar zwei Mal gestohlen beziehungsweise zerstört. Jetzt kehrt er an seinen ursprünglichen Platz zurück. Um eine bleibende, langlebige Figur zu schaffen, wird der Kasuar aus Acryl gefertigt.

Damit erstrahlt er in altem Glanz, besteht aber aus einem stabilen, wetterfesten und UV-beständigen Werkstoff, einer Kombination aus flüssigem Acrylharz auf Wasserbasis und Mineralpulver. Damit will man sicherstellen, dass der Kasuar al-



Der Kasuar ist wieder da.

Stadt Meißen

len Meißnern und ihren Gästen lange Freude bereitet.

Einen Porzellan-Kasuar kann man nach wie vor sowohl im HAUS MEISSEN® im Original als auch im Rathaus bestaunen, wo die Nachbildung der 130 Zentimeter großen Figur aus dem Jahre 2010 zu sehen ist. Geplant ist es, den Kaendler-Brunnen mit dem neuen Kasuar zum Bürgerfest anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit am 3. Oktober einzuweihen.

Neue Regelungen zum Handwerkerparken

Die Meißner Altstadt ist bekannt für ihre schmalen Gassen und Straßen. Dadurch sind nicht vor jedem Haus Parkmöglichkeiten vorhanden. Handwerksbetriebe stellt das immer wieder vor die Frage: Wohin mit dem Firmenfahrzeug? - zumal wenn dies für den Reparaturauftrag notwendig ist.

Aufgrund von Nachfragen aus der Handwerkschaft und Anregung aus dem Stadtrat hat das Ordnungsamt der Stadt Meißen die Regelungen zum kurzfristigen Parken für Handwerker zusammengefasst und ein für alle Beteiligten transparentes Verfahren geschaffen. Hintergrund sind Einsätze von Handwerkern, die auf ihr Fahrzeug angewiesen sind und aufgrund der vorhandenen Straßensituation gezwungen sind, im verkehrsberuhigten Bereich oder Fußgängerbereichen zu parken.

Damit hieraus kein Durcheinander entsteht und andere Verkehrsteilnehmer oder Einsatzfahrzeuge eingeschränkt wer-

den, hat man nun ein einfaches Verfahren festgelegt, um die Interessen aller zu wahren. Demnach sind kurzfristige Einsätze/Havarien telefonisch anzuzeigen, damit Hinweise auf weitere Erlaubnisse beachtet werden können:

1. Telefonische Information des Ordnungsamtes unter der Servicenummer: 03521 - 467 243 (tägl. ab 7.30 Uhr des Einsatztages bzw. am Vortag).
 2. Die Kollegen nehmen das Gesuch an und beraten hinsichtlich Stellplatz/max. Einschränkungen.
 3. Im Fahrzeug ist sichtbar ein Hinweisschild analog eines Formblattes auszulegen. Das Formblatt steht auch im Internet unter www.stadt-meissen.de unter Formulare zum Download bereit.
- Längere Baumaßnahmen müssen dagegen weiterhin im Ordnungsamt schriftlich beantragt werden. Stellflächen sind dann im Rahmen einer Baustelleneinrichtung einzuplanen.

Gemeinsames Singen und Musizieren für Toleranz und Weltoffenheit



Fröhliche Stimmung am Heinrichsplatz.

Foto: Stadt Meißen

Mit Freude an Kultur und Vielfalt gegen Ausgrenzung - so lautete die Devise des gemeinsamen Sings auf dem Heinrichsplatz, zu dem am 5. August der Verein Buntes Meißen eingeladen hatte. Anliegen war es, ein fröhliches und kultiviertes Bild der Stadt Meißen in die Welt senden und zu beweisen, dass Meißen ein weltoffener und toleranter Ort ist. So hieß es in der Einladung:

„Meißen profitiert seit über 1000 Jahren von Wanderungsbewegungen, von Besuchern aus aller Welt und auch von neuen Bürgerinnen und Bürgern aus aller Herren Länder. Diesen Schatz wollen wir feiern und uns nicht durch Intoleranz aus der Hand nehmen lassen.“

Gemeinsam mit Flüchtlingen und Asylbewerbern sangen rund 100 Meißner in fröhlicher Stim-

mung. Pfarrer Bernd Oehler, einer der Initiatoren von Buntes Meißen wählte die Lieder und Texte von „Shalom chaverim“ über „We shall overcome“ bis hin zur Ode an die Freude aus und begleitete die Sängerinnen und Sänger auf der Gitarre.

Meißner Chöre und Mitglieder der Elblandphilharmonie sowie viele Privatpersonen unterstützten die Botschaft des Abends.

Ausgewählte Veranstaltungen

■ Di., 25., und Fr., 28. Aug., je 18.30 Uhr

Weinprobe mit Mariaberg-Weinbergstour, Weingut Mariaberg

■ Do., 27. Aug., 20 Uhr

Über den Dächern von Meissen, eine musikalische Begegnung der besonderen Art mit Ulrike Mai und Lutz Gerlach, Romantik-Hotel Burgkeller

■ Fr., 28. bis So., 30. Aug.

ganztagig Brauereipräsentation mit Feldschlößchen und Radeberger, Albrechtsburg Meissen, Burghof

■ Fr., 28. Aug., 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

■ Fr., 28. Aug., 19 Uhr

Käse & Wein - Verkostung mit verschiedenen Käsesorten und sächsischen Weinen, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ Fr., 28. Aug., 19 Uhr

„Geschlossene Gesellschaft - Die Gewölbe des Wahnsinns“, Prof. Lantin lädt zum Dinner in seine Nervenheilanstalt, Meißner Obscurum

■ Sa., 29. Aug., 14 und 18.30 Uhr

„Pokal der blauen Schwerter“ im Gewichtheben, Athletikclub Meissen e.V., Gewichtheberhalle im Stadion Heiliger Grund

■ Sa., 29. Aug., 15 Uhr

1.000 Jahre Bier in Sachsen, Führung durch die Sonderausstellung, Albrechtsburg Meissen

■ Sa., 29. Aug., 17 Uhr

Kulinarischer Stadtrundgang, Treff: Tourist-Information Meissen

■ Sa., 29. Aug., 17 Uhr

16. Geistliche Abendmusik, Ensemble musica da camera, Hochstift Meissen, Dom

■ So., 30. Aug.

Der Winzerchor Spaaergebirge singt 11 Uhr im Weingut Vincenz Richter und 14 Uhr im Weingut Schloss Proschwitz

■ Di., 1. Sept., 16 Uhr

Führung durch das Schaudapot, Stadtmuseum Meissen

■ Mi., 2. Sept., 18 Uhr

Führung im Kreuzgang zu Johann Joachim Kaendler, Stadtmuseum Meissen

■ Do., 3. Sept., 19 Uhr

Humoristisches Bierseminar mit dem Radeberger Bierkutscher Ernst, Albrechtsburg Meissen

■ Fr., 4. Sept., 15 Uhr

Familiientag, Wellenspiel Meissen

■ Fr., 4. Sept., 18 Uhr

FeierWeinAbend - entspannt in ungezwungener Atmosphäre guten Wein genießen, Weinhaus Schuh, Vinothek am Markt

■ Fr., 4. Sept., 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai



Unter dem Titel „Bilder einer Ausstellung“ gibt es am Sonntag, dem 12. September, 19.30 Uhr, im Theater Meissen ein Konzert der Stern-Combo-Meissen.

Foto: PR

■ Fr., 4. Sept., 19 Uhr

Wein & Weingeschichten - mit dem weinseligen Mönch und der Meißner Weinmagd, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ Fr., 4. Sept., 19 Uhr

Florilegium Portense, Europäische Motettensammlung als Teil der Bildung im 17. Jahrhundert, Concert Dresden & Cappella Saggiatiana, St. Afra Kirche

■ Fr., 4. Sept., 19.30 Uhr

... weeße?“ - Olaf Böhme an kariertem Krawatte, sächsisches Kabarett, Theater Meissen

■ Fr., 4. Sept., 20 Uhr

Micha Winkler & Band, Jazz-Konzert, Albrechtsburg Meissen, Burghof

■ Sa., 5. Sept., 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour, Tourist-Information Meissen

■ Sa., 5. Sept., 17 Uhr

17. Geistliche Abendmusik, Gesine Adler und Pina Rücker, Hochstift Meissen, Dom

■ Sa., 5. Sept., 17 Uhr

„Komm in die Gondel“, Operetten-Gala, romantische Maskerade im Reich der Operette, Landesbühne und Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meissen

■ Sa., 5. Sept., 18 Uhr

Musikalische Genüsse bei MEISSEN®, Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 5. Sept., 18 Uhr

Vernissage zur Ausstellung von Ulrich Jungermann, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.

■ Sa., 5. Sept., 19 Uhr

Vortrag zum Missionshof Lieske mit Bierverkostung, Albrechtsburg Meissen

■ Sa., 5. Sept., 20 Uhr

Musikalischer Stammtisch, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.

■ So., 6. Sept., 14 Uhr

Weinbergswanderung - mit dem Winzer durch die schönen Meißner Weinberge, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ So., 6. Sept., 15 Uhr

Adelheid - eine Kaiserin führt durch den Dom, Kinderführung, Hochstift Meissen, Dom

■ So., 6. Sept., 18 Uhr

Open Air mit der Kult-Band „Prime Time“, Theater Meissen, Theaterplatz

■ Mo., 7. Sept., 18.30 Uhr

MeinWeinWerkAbend, ungezwungener Handarbeitstreff bei Stricken, Häkeln, Klöppeln, Sticken und gutem Wein, Weinhaus Schuh, Vinothek am Markt

■ Di., 8. und Fr., 11. Sept., je 18.30 Uhr

Weinprobe mit Mariaberg-Weinbergstour, Weingut Mariaberg

■ Di., 8. Sept., 18.30 Uhr

Treffpunkt „U“, Thema Stress/Burnout - Wie kann man vorbeugen: Die innere Kraftquelle stärken mit Qigong, Stadt Meissen, Drachenzentrum, Marktgasse 15

■ Do., 10. Sept., 18.30 Uhr

„Was tun, wenn Mutter seltsam wird - 1000 Tipps zum Umgang mit Demenz“, Vortrag mit Stefan Kummerl, Stadt Meissen, Pro Civitate, Köhlerstraße 1

■ Fr., 11., bis So., 13. Sept.

ganztagig Festwochenende zu 1.000 Jahre Bier in Sachsen, Präsentation sächsischer Brauereien, Albrechtsburg Meissen, Burghof

■ Fr., 11. Sept., 15 Uhr

Familiientag, Wellenspiel Meissen

■ Fr., 11. Sept., 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

■ Fr., 11. Sept., 19 Uhr

Weinlesung mit Stephan Diehrichs - Verkosten Sie Meißner Wein und lauschen dabei Geschichten und Erzählungen, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ Fr., 11. Sept., 19 Uhr

Tisch- und Tafelkultur bei MEISSEN®, Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 12. Sept., 11 bis 18 Uhr, und So., 13. Sept., 11 bis 14 Uhr

„...und die Welt ist singbar“, Chor und Mitsingefest, Meißner Kulturverein e.V., Altstadt

■ Sa., 12. Sept., 15 Uhr

1.000 Jahre Bier in Sachsen, Führung durch die Sonderausstellung, Albrechtsburg Meissen

■ Sa., 12. Sept., 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour, Tourist-Information Meissen

■ Sa., 12. Sept., 19 Uhr

„Ludwig Güttler dirigiert“, Sonderkonzert, Elbland Philharmonie Sachsen, Dom

■ Sa., 12. Sept., 19 Uhr

Philharmonisches Konzert, Elbland Philharmonie Sachsen, Dom

■ Sa., 12. Sept., 19.30 Uhr

„Bilder einer Ausstellung“, Konzert der Stern-Combo-Meissen, Theater Meissen

■ So., 13. Sept., 11 Uhr

Vernissage zur Ausstellung von Jürgen Schieferdecker, Kunstverein Meissen e.V.

■ So., 13. Sept., 14 Uhr

Weinbergswanderung - mit dem Winzer durch die schönen Meißner Weinberge, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ So., 13. Sept., 14 Uhr

Weinwanderung mit Weinprobe durch das zauberhafte Spaaerge-

birge (Kapitelbergstour) Weingut Mariaberg

■ So., 13. Sept., 15 Uhr

Die Orgel - Königin der Instrumente, Führung, Hochstift Meissen, Dom

■ So., 13. Sept., 16 Uhr

Offenes Singen, Kulturverein Meissen e.V., Albrechtsburg Meissen, Burghof

■ Mi., 16. Sept., 18 Uhr

Eine Künstlerszene in der Provinz - ihre Vorbilder und Techniken, Führung mit Prof. Wolfram Hänsch, Stadtmuseum Meissen

■ Do., 17. Sept., 18 Uhr

Kommune und Demografie - vom Leben mit Altersverwirrtheit, Bildungswerk Kommunalpolitik Sachsen, Stadt Meissen, Rathaus

■ Do., 17. Sept., 19 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Ganz Persönliches“ von Wilhelm Hänsch, Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meissen

■ Fr., 18. Sept., 15 Uhr

Familiientag, Wellenspiel Meissen

■ Fr., 18. Sept., 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

■ Fr., 18. Sept., 18.30 Uhr

Klassik im Weinberg - Kammermusik gespielt vom Posaunenquintett der Elbland Philharmonie Sachsen, Sächsische Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

■ Fr., 18. Sept., 19 Uhr

Romantischer Abendbummel, Treff: Tourist-Information Meissen

■ Fr., 18. Sept., 19 Uhr

„Henkersmahlzeit mit dem Blutvogt und seinen Gefährten“, grauvolle Geschichten aus dem Mittelalter erwachen zum Leben bei Speis und Trank, Meißner Obscurum

■ Sa., 19. Sept., 9 bis 14 Uhr

Tag der offenen Tür an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meissen

■ Sa., 19., und So., 20. Sept., 12 Uhr

Federweißer-Fest, Weingut Mariaberg

■ Sa., 19. Sept., 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour, Tourist-Information Meissen

■ Sa., 19. September, 17 Uhr

18. Geistliche Abendmusik, Christine Trinks, Wiebke Roterberg und Gesine Adler, Hochstift Meissen, Dom

■ Sa., 19. Sept., 19.30 Uhr

„Das Hohe Haus“ von Roger Willemssen, szenische Lesung, Theater Meissen, Rathaus

■ So., 20. Sept., 15 Uhr

Tee, Kaffee und Schokolade - die drei heißen Lustgetränke, Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen

Gestaltung von Umspannstationen

Die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) beschäftigt sich seit einigen Jahren damit, ihre technischen Anlagen in Meißens Stadtgebiet künstlerisch zu gestalten. Im Verlauf dieses Projektes sind bereits eine Vielzahl von Stationen realisiert worden. Unter anderem erhielten die Stationen am Landratsamt, an der Altstadtbrücke, an der Talstraße und an der Bushaltestelle Karl-Niesner-Straße einen neuen Anstrich.

Auch in diesem Jahr wurden bereits einige Stationen verschönert, wie zum Beispiel am Triftweg, Nossener Straße (nahe Kindergarten), An der alten Ziegelei (im Wohngebiet), Elbtalstraße, Brückenkopf Elbtalbrücke und mehrere Verteilerkästen in der Innenstadt. Außerdem ist die Gestaltung von weiteren Umspannstationen für 2015 geplant.

Nach dem Jahrhunderthochwasser von 2002 waren umfangreiche Reparaturen am Netz der MSW erforderlich. Im Rahmen dieser Instandsetzungsmaßnahmen wurde die Anlage in der Talstraße Ecke Wettinstraße durch Auszubildende bzw. Schüler der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen künstlerisch gestaltet. Diese erste Gestal-



Von Künstlern gestaltet und von der Graffitiszene akzeptiert.

Foto: Stadtwerke

tung einer solchen Anlage, mit dem Motiv der vier Jahreszeiten, wurde von den Meißner Bürgern sehr positiv aufgenommen. Seit 2010 verwandelt die Firma ART-EFX mit Farbe und Ideenreichtum die Gasdruckregelanlagen und Umspannstationen der MSW.

Dies geschieht vor allem mit Stationen, deren Anstrich ohnehin erneuert werden müsste oder

die besonders häufig durch Graffiti beschädigt werden. Nach der Auswahl der Stationen und einem Angebot durch ART-EFX findet eine Ortsbegehung bzw. Besichtigung der Station statt. Im Rahmen darauf folgender Beratungsgespräche wird zunächst ein Motiv ausgewählt. Die Motive beziehen sich in der Regel auf markante Punkte in der Nähe und werden so ausgewählt, dass sie gut in ihre jeweili-

ge Umgebung hinein passen. Auf Grundlage dieses Motives erstellt ART-EFX einen Entwurf bzw. eine Vorschau der geplanten Umspannstation. Nachdem man sich auf ein Motiv und den Realisierungstermin geeinigt hat, kann die eigentliche Gestaltung der Trafostation durchgeführt werden.

Dazu wird die Oberfläche der Station durch ART-EFX gesäubert und angeschliffen. Darauf-

hin wird die Station mit einer speziellen Masse grundiert und erhält anschließend einen ersten einfachen Anstrich mit Fasadensfarbe. Nachdem die Grundierung getrocknet ist, machen sich die Künstler ans Werk und beginnen damit, die Konturen des Motives aufzusprühen. Erst dann wird das Motiv detailliert und in Farbe umgesetzt. Für die Gestaltung werden nicht nur Sprühdosen, sondern auch eine Vielzahl von Hilfsmitteln, z. B. Folien oder Holz, verwendet. Die Realisierung einer kompakten Umspannstation nimmt etwa fünf Stunden in Anspruch.

Dieser aufwändige Gestaltungsvorgang bringt einen positiven Nebeneffekt mit sich. Diese Art der Gestaltung wird in der Graffitiszene respektiert und geschätzt. Aus diesem Grund werden die bereits fertiggestellten Stationen nicht mit Graffiti besprüht.

Jede gestaltete Station ist ein echter Blickfang.

Als städtisches Energieversorgungsunternehmen sind wir bestrebt, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zur Verschönerung des Meißner Stadtbildes beizutragen. Die künstlerische Gestaltung der Umspannstationen und Gasdruckregelanlagen ist ein Teil davon.








Wir suchen Dich!

Bewirb Dich jetzt!

Bewirb Dich ab sofort bei uns und sichere Dir einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz.

Wir suchen eine/n Industriekauffrau/-mann für das Jahr 2016!

Wir bieten Dir eine intensive, umfassende Ausbildung in allen Fachbereichen unserer Firma, sowie eine zielgerichtete Vorbereitung für die Prüfung der IHK - und das alles bei einer Ausbildungsvergütung nach Tarif!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und hoffen, Dich bald in unserem Team willkommen heißen zu dürfen!

Einsendeschluss ist der 30.09.2015.

Für eine Stadt voller Energie

Kunden werben und Gutschein über 30 Euro sichern!

Sie sind ein zufriedener Kunde der Meißener Stadtwerke GmbH und haben einen Freund, Bekannten oder ein Familienmitglied, der es noch nicht ist? Z. Absatz

Dann haben Sie alle Bedingungen erfüllt, um sich bei der Aktion „Kunden werben Kunden“ zu beteiligen und einen 30-Euro-Gutschein für die Tankstelle von Schneider Mineralöl, Wellenspiel oder Domkeller zu sichern.

Interessiert?

Mehr Informationen unter:
E-Mail: info@stadtwerke-meissen.de
Telefon: 03521/4601-0
www.stadtwerke-meissen.de

Öffentliche Ausschreibung

Für eine Ausbildung bei der Stadt Meissen

Sie sind aufgeschlossen und interessiert für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln?

Wir bieten ab 1. September 2016 eine dreijährige Ausbildung

zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenfeldern von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig. Dazu gehören die Bereiche interne Organisation, Finanzwesen, Personalwesen und die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Aufgabengebieten. Sie sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger, für Betriebe sowie für andere Partner der Verwaltung und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- ein sehr guter Realschulabschluss oder das Abitur

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. sämtlicher Abschlusszeugnisse
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 30. Oktober 2015** an die:

Stadt Meissen
Haupt- und Personalamt
Ausbildung 2016
Markt 1
01662 Meissen

Sie finden diese Ausschreibung auch unter www.stadt-meissen.de!

Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 70 (1) und § 69 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 77 (4) Satz 1 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landesstalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden 17, 01239 Dresden

Die Landesstalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als

Unterhaltungslastpflichtige der Triebisch (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 70 (1) und § 69 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 77 (4) Satz 1 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd und eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Triebisch in Meissen.

Die Arbeiten erstrecken sich vom alten Stadtwehr bis Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September - Ende Oktober 2015.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landesstalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 10. August 2015

gez. Winter
Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im August/September 2015

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
19.08.	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
26.08.	16.30 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
02.09.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
09.09.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
16.09.	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
23.09.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die

Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben.

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meissen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

Einladung zur 14. Sitzung des Stadtrates

Einladung zur 14. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 26.08.2015, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meissen, Markt 1. Beginn der öffentlichen Sitzung: 16.30 Uhr.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab 17.08.2015 den Schaukästen am Rathaus und vor der Johannesschule.

Auf der Tagesordnung stehen im Anschluss an die Einwohnerfragestunde, der Mandatswechsel der Liste Die Linke, die Besetzung der Ausschüsse und Aufsichtsräte sowie der Bericht zur Haushaltslage gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO.

Tagesordnungen, Beschlüsse und Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse können Sie auch jederzeit im Ratsinformationssystem der Stadt Meissen unter <http://sitzungs-dienst.kin-sachsen.de:8081/meissen> einsehen.

Beschlüsse der 13. Sitzung des Bauausschusses vom 22.07.2015

HW2013 - Instandsetzung Stadtbibliothek und Stadtmuseum in Meissen, ID: 649, 745
Los G40 - HLS-Installation
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr. 15/6/178

HW2013 - Instandsetzung Stadtbibliothek in Meissen, ID: 649
Los G26-1 - Fenster- und Außentüren, Innentüren - HOLZ
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr. 15/6/182

3033V Stadion Heiliger Grund
Los 01 - Geländeflächen Verkehrsgarten und Bolzplatz
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr. 15/6/184

Hangsicherung Leipziger Straße in Meissen, ID: 2549
Herstellung einer rückverankerten Wandscheibe aus Stahlbeton, Abbrucharbeiten
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr. 15/6/183

Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau der Neugasse in Meissen
Beschluss-Nr. 15/6/181

Erweiterungsbau Johannesschule, Dresdner Straße 23 B
Beschluss zur Entwurfsplanung
Beschluss-Nr. 15/6/186

Instandsetzungskonzept Stützmauer Questenberger Weg
Beschluss-Nr. 15/6/187

Sanierung in der Badgasse abgeschlossen

Neues Freigelände für den Hort der Johannesschule

Gute Nachrichten für die Hortkinder der Johannesschule. Schon bald nach den Sommerferien können sie das Freigelände in der Badgasse wieder für Sport und Spiel nutzen. Nach dem Hochwasser 2013 hatte das Sportareal in der Badgasse schwere Schäden davongetragen. So wurden unter anderem die Lauf- und Weitsprunganlage in Mitleidenschaft gezogen und Teile des Rasenbelages ausgespült.

In den vergangenen Wochen und Monaten hat die Stadt das Freigelände für rund 280.000 Euro umfassend saniert. Gefördert wird die Maßnahme zu ein-

hundert Prozent aus Mitteln des Freistaates zur Hochwasserschadensbeseitigung.

Die Laufbahn und die Weitsprunganlage sind nun mit einem wasserbeständigen Kunststoffbelag ausgestattet. Beschädigte Spiel- und Rasenflächen wurden ersetzt. Zudem entstanden neue Zuwegungen aus Betonsteinpflaster. Das auffällige eingeschossige Gebäude auf der Freifläche ist einem Container zur flexiblen Einlagerung von Kleinspielgeräten gewichen, der im Hochwasserfall aus dem Gefahrenbereich gebracht werden kann. Als Aufbewahrungsmöglichkeit für die Garderobe und

die Ranzen der Kinder dient nun ein wetterfester Unterstand.

Nach dem Abschluss der Maßnahme ist nun noch ein wenig Geduld gefragt. Ehe die Kinder das sanierte Freigelände für Sport und Spiel nutzen können, muss zuerst der neue Rasen anwachsen. Im September soll es dann soweit sein.

Mit der Planung und Betreuung der Sanierungsmaßnahme war das Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt aus Meißen beauftragt. Die Bauhauptarbeiten führte der Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Dietmar Hausdorf aus Tauscha aus.

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Stadt Meißen, Gemarkung Meißen, Gemarkung Siebeneichen, Gemarkung Lercha

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft eine vorhandene Trinkwasserleitung Nr. 19 vom Hochbehälter Plossen bis Hochbehälter Lercha in Meißen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Meißen, Gemarkung Meißen (Flurstück 809/4 und Flurstück 810), Stadt Meißen, Gemarkung Siebeneichen sowie Stadt Meißen, Gemarkung Lercha können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen

sowie von 13 bis 15 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenrechtsDurchführungsverordnung - SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grund-

stückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden (Optional: Entsprechende Formulare liegen im Referat 32 (Raum 4016) bereit.)

Dresden, den 25. Juni 2015
Landesdirektion Sachsen

gez. Uwe Dewald

Straßenreinigung in Meißen

Die maschinelle Straßenreinigung führen die Mitarbeiter des Bauhofs turnusmäßig nach einem Tourenplan aus. Dazu werden in Vorbereitung der Reinigung Park- und Halteverbotszeichen an den betreffenden Straßen aufgestellt. Wir bitten die Anwohner der Straßen, diese zu beachten und rechtzeitig ihre Fahrzeuge umzuparken. Ebenso sind die Parkbuchten während dieser Zeit freizuhalten. Die Einhaltung wird durch städtische Vollzugsbedienstete kontrolliert. Bei Nichteinhaltung des Parkverbotes kann keine nachträgliche Reinigung erfolgen. Gemeinsam mit den jeweiligen Straßen werden durch die Firma Seidler die Regenwassereinfälle gereinigt.

Wochentag	Datum	Straße einschl. Parkbuchten	Straßenseite
Freitag	21.08.	Hirschbergstraße bis Schulbrücke	rechts/links
Montag	24.08.	Hirschbergstraße (ehem. Triebischtalbahnhof) Mühlweg	rechts/links
Dienstag	25.08.	Ilchnerstraße und Böttgerstraße	komplett
Mittwoch	26.08.	Leschnerstraße, Köhlerstraße, Mönchslehne	komplett
Donnerstag	27.08.	Rauhentalstraße - Höhe Schreiberstufen	rechts
		Nossener Straße - Höhe Krematorium	rechts
Freitag	28.08.	Weinberggasse, Kändlerstraße	komplett
Montag	31.08.	Ratsweinberg bis Ludwig-Richter-Straße	rechts/links
Dienstag	01.09.	Vorbrücker Straße, Aritarig	komplett
Mittwoch	02.09.	Melzerstraße	rechts
Donnerstag	03.09.	Melzerstraße	links
Freitag	04.09.	Gustav-Graf-Straße	komplett
Montag	07.09.	Hainstraße und Parkplatz BSZ	komplett
Dienstag	08.09.	Hafenstraße und Zscheilaer Straße bis Melzerstraße	komplett
Mittwoch	09.09.	Zscheilaer Straße ab Melzerstraße	komplett
Donnerstag	10.09.	Gartenstraße und August-Bebel-Straße	komplett
Freitag	11.09.	Niederfährer Straße, Wolyniezstraße und Robert-Blum-Straße	rechts
Montag	14.09.	Pestalozzistraße und Tonberg	komplett
Dienstag	15.09.	Heinrich-Freitäger-Straße	rechts
Mittwoch	16.09.	Heinrich-Freitäger-Straße	links
Donnerstag	17.09.	Werdermannstraße und Kohrockstraße	komplett
Freitag	18.09.	Gabelbergerstraße und Smetanastraße	komplett

Beschlüsse der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22.07.2015

Instandsetzung Aufzug Burgberg, Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Beschluss-Nr.: 15/6/190

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	Krankenhaus Meißen
Rettsdienst/	03521 - 7430
Erste Hilfe/Feuerwehr	Störnummer Meißner Stadtwerke (MSW)
Polizei	112
Polizeirevier Meißen	110
	0800 3738611 oder -12
Ärztbereitschaft	Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten
Giftnotruf	116 116
Elterntelefon	0361 - 730 730
	Telefon-Seelsorge
	0800 - 111 05 50
	0800 1110111 oder -222

bis einschließlich Donnerstag, den 27. August 2015

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016 (montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Servicewohnen am Fellbacher Bogen

Behaglichkeit und Betreuung auch im Alter

Noch führen die Bauleute das Regiment in der Fellbacher Straße 9 bis 11. Doch bis zum Jahresende sollen hier insgesamt 43 seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen entstehen.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Olaf Raschke präsentierte die Geschäftsführerin der SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meissen mbH jetzt das ambitionierte Kooperationsprojekt den Vertretern der Medien. Rund 2,5 Mio. Euro investiert die städtische Wohnungsgesellschaft in das Vorhaben.



So soll das seniorengerechte und barrierefreie Wohnen auf der Fellbacher Straße aussehen.

Die durch einen Aufzug erschlossenen 1,5- bis 2-Raumwohnungen verfügen alle über einen Balkon und sind für Ein- bzw. Zweipersonenhaushalte geeignet.

Fünf der Wohnungen werden komplett behindertengerecht umgebaut, so dass sie auch von Rollstuhlfahrern bezogen werden können - mit breiten Durchgängen und besonders geräumigen Bädern und Küchen, ohne Schwelle zum Balkon.

Nur wenige Meter vom Einkaufszentrum „Elbe-Center“ und der Stadtbushaltestelle entfernt, ist die Wohnanlage besonders für ältere Mieter ideal gelegen. Für ein möglichst langes Wohnen in

der eigenen Wohnung wird über den Kooperationspartner, die Stiftung Soziale Projekte Meissen SoPro, zusätzlich zum normalen Mietvertrag Betreuung angeboten werden. So wird ein fester Ansprechpartner den Bewohnern fünf Mal wöchentlich, zu bestimmten Zeiten für die kleinen und großen Probleme des Alltags zur Verfügung stehen.

Er bietet Unterstützung bei Schreib- und Kopierarbeiten, hilft bei den Einkäufen und anderen Erledigungen, organisiert die Post- und Medikamentenabnahme, vermittelt hauswirt-

schaftliche Leistungen oder individuelle Pflege und vieles mehr.

Im Erdgeschoss des Gebäudes entsteht eine Begegnungsstätte mit überdachter Terrasse, die über eine Rampe auch für Rollstuhlfahrer gut erreichbar ist. Zum geselligen Miteinander und der gemeinsamen Freizeitgestaltung soll sie künftig nicht nur den Bewohnern des „Fellbacher Bogens“ zur Verfügung stehen, sondern auch die Nachbarn aus dem angrenzenden Wohngebiet sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungsangebote zu nutzen.

Die Hafenstraße startet in die Veranstaltungssaison

Alles Bunte zum 24. Geburtstag

Unter dem Motto „Alles wird bunt“ begeht der Hafenstraße e. V. in Niederfähre am 5. September seinen Geburtstag mit dem traditionellen „Hafenstraßenfest“. Mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie beschenkt der Verein wie immer vor allem die großen und kleinen Gratulanten aus Meissen und Umgebung.

Los geht es um 14 Uhr mit dem Blaswerk Meissen, ab 14.40 übernimmt dann der Bäckerchor mit fröhlichem Gesang die Bühne. 15 Uhr können sich alle Tanzfreunde auf eine Bauchtanzstunde mit Anette Schurich freuen. Ab 15.30 Uhr dürfte Clown Lulu mit seinem bunten Programm für leuchtende Kinderaugen sorgen. Im Anschluss bringt Alleinunterhalterin Ute

Mäser auch die Erwachsenen zum Lachen. 19 Uhr eröffnet in der Kulturkneipe eine besondere Ausstellung des Meißner Kunstpreisträgers Ulrich Jungermann. Eröffnen wird sie Bürgermeister Hartmut Gruner.

Bluesig klingt der Abend aus mit Messias Makarov und den MG's, die ab 20 Uhr auf der Bühne zu erleben sind und auch danach braucht noch niemand an Schlaf zu denken, wenn sich alle Musikfreunde zum musikalischen Hafenstraßenstammtisch treffen.

Alle Meißnerinnen und Meißner, die das soziokulturelle Leben in der Stadt feiern und unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Fotos zur „Wendezeit“ gesucht!



Historisches Foto: Helmut Kohl in Meissen.

Foto: privat

Ampelmädchen darf bleiben

Verkehrssicherheit an der Meisastraße weiterhin „Frauensache“

Seit Mai vergangenen Jahres gibt an der Ecke Leipziger Straße/Meisastraße eine junge Dame die Signale zum Stehen und Gehen.

Die neue Ampel sollte zunächst testweise für ein Jahr zum Einsatz kommen, in dem geprüft wurde, ob die Verkehrssicherheit auch weiter wie bisher gewährleistet ist. Ergebnis: Das Ampelmädchen leistet gute Arbeit und darf bis auf weiteres in Meissen bleiben. Das bestätigte jetzt das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Das dürfte nicht nur die kleine Sophie-Luise Habsch aus Meissen freuen, die bei einem Besuch in Dresden das Ampelmädchen zum ersten Mal gesehen hatte. Daraufhin schickte sie einen



Die kleine Sophie-Luise Habsch, hier mit Eltern und kleinem Geschwisterchen, hat sich für das Ampelmädchen eingesetzt. Foto: Stadt

Brief mit der entsprechenden Zeichnung an das Meißner Ord-

nungsamt. Dort war man sofort überzeugt von ihrem Vorschlag.

Anlässlich des 25. Tages der Deutschen Einheit und der damit verbundenen Gründung des Freistaates Sachsen findet am 3. Oktober ein buntes Bürgerfest in der Meißner Altstadt statt. Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Köstlichkeiten aus Sachsen und aller Welt sowie auf zahlreiche Info- und Mitmachstände von sächsischen Firmen, Städten und Vereinen freuen. Auch für die kleinen Besucher wird es viele tolle Angebote geben.

Im Rahmen des Bürgerfestes wird zudem eine Fotoausstellung zum Thema „Wendezeit“ präsentiert. Falls auch Sie Aufnahmen aus den Jahren um 1990 haben, die Sie lieber der Öffentlichkeit zugänglich ma-

chen möchten, als diese in der Schublade oder dem Fotoalbum verstauben zu lassen, reichen Sie diese doch für die Fotoausstellung ein. Dabei ist es egal, ob das Fotomotiv eine Meißner Stadtsicht aus dieser Zeit, Ihr erstes „Westauto“ oder das letzte Familientreffen ist. Voraussetzung ist lediglich, dass die Aufnahmen zur Wendezeit entstanden sind und den Betrachter in diese ereignisreiche Zeit zurückversetzen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Senden Sie uns Ihre Bilder digitalisiert per E-Mail oder per Post bis zum 31. August an: Stadt Meissen, Stadtmarketing, Christian Friedel, Markt 3, 01662 Meissen oder an christian.friedel@stadt-meissen.de

Das Dorf Dobritz - Zur Eingemeindung nach Meißen im Jahre 1950

Teil 2: Das Buschbad und die Entwicklung bis zur Eingemeindung

Vor 65 Jahren, am 1. Juli 1950, wurde das Dorf Dobritz nach Meißen eingemeindet. Grund genug sich in einer kleinen Reihe ein wenig näher mit der Geschichte des Stadtteils zu beschäftigen.

Ein Jahr nach der Entdeckung der Heilquelle, im Jahre 1797, weihte der aus Lommatzsch stammende Dr. Peter Johann Daniel Lutheritz (1746 - 1831) ein Kaltwasserheilbad - das Buschbad - ein und betrieb es bis 1811. Lutheritz war Schularzt an der Fürstenschule. Für die Einrichtung des Bades kaufte er Teile des Buschmühlengrundstücks hinzu. Das Wasser wurde eher zum Baden denn zu Trinken genutzt. Das Badehaus befand sich im heutigen Buschbad 14 b, dem Gebäude mit den charakteristischen Säulenportikus. Wissenswert: Alle Grundstücke mit der heutigen Nr. 14 (Am Buschbad 14 a, 14b, 14c) gehörten ursprünglich zu dem Heilbad. Nach 1811 entwickelte sich die Anlage zu einem beliebten Ausflugslokal. Nicht nur die Meißner, sondern auch die Dresdner zog es bei schönem Wetter ins Buschbad. So heißt es in einem zeitgenössischen Bericht von 1816: „Das Bad wird von Meißnern sowohl als von Fremden immer stark besucht, sodass man an Sommertagen nicht selten über 200 Personen zu Tanz, Spiel und geselliger Unterhaltung hier versammelt sieht.“ Die Badgeschichte war im Verlaufe des 19. Jahrhunderts sehr wechselhaft, das zeigt schon die Liste der Eigentümer. Mit dem Erwerb 1851 durch den

Apotheker Karl Louis Aubert kam die Kurbadstrategie wieder stärker zum Tragen. Ab 1857 behandelte ein Dr. Herz hier Nerven- und Geisteskranken. Die Entwicklung der Zeit machte vor dem Buschbad nicht halt. Industriebetriebe wie die Schamottewerke von J. Tittelbach ab 1875 (heute Fa. Rath-Spezialkeramik), etablierten sich in der Nachbarschaft und führten zum endgültigen Aus für das Heilbad. Im Badehaus wurde die Gaststätte „Restaurant zum Buschbad“ noch bis 1943 betrieben. Das Buschbad 14 c erfuhr mit einem Anbau Richtung Bahndamm eine Erweiterung und Nutzung als Ofenfabrik bis 1945. Zu DDR-

Zeiten, ab 1957 war dann eine Sammelstelle für Sekundärrohstoffe hier zu finden, nach der Wende von 1994 bis 1999 schließlich das Autohaus Thiemig. Doch auch weitere Unternehmen hatten sich über die Jahre in Dobritz angesiedelt. Alte Dobritzer kennen noch die Baumschule von Franz Bobeth. Auf dem Areal des Dobritzer Vorwerkes hinter dem Buswendeplatz, auf dem später die Tierzucht untergebracht war, hatte sie sich von 1930 bis 1950 auf Rosen, Pfirsiche und Aprikosen spezialisiert. Parallel zum Dobritzer Tälchen verläuft flussaufwärts die Gänseherigschlucht. Hier erfolgt noch heute Ge-

steinsabbau durch die Fa. „Roter Granit Meißen“ zur Schotter und Splittgewinnung.

Was die Verwaltungszugehörigkeit von Dobritz nach Meißen angeht, so hat diese Tradition: Schon um 1378 zählte das Dörfchen zum castrum Meißen, 1547 zum Erbamt Meißen, 1843 zum Amt Meißen, 1856 zum Gerichtsamt Meißen, 1875 zur Amtshauptmannschaft Meißen, und schließlich seit 1952 zum Landkreis Meißen. Der Ort gehört seit Gründung der Kirchenorganisation 1539 zur Kirchgemeinde St. Afra. Die Grundherrschaft oblag nach der Reformation 1551 Batzdorf und ab 1696 dann Siebeneichen - beide Güter

gehörten denen von Miltitz. Noch bis 1945 gingen die Dobritzer Kinder nach Garsebach zur Schule. Seit der Einführung der Standesämter 1876 war die Stadt Meißen für die Beurkundungen von Dobritz zuständig. Zum Zeitpunkt der Eingemeindung hatte das Dorf 540 Einwohner. Der überwiegende Anteil der Bevölkerung war in Industrie- und Handwerksbetrieben beschäftigt. Bei 210 Haushaltsvorständen gab es nur je sechs Landwirte und Landarbeiter. Zum Zeitpunkt der ersten überlieferten Einwohnerzählung 1547 gab es zehn „besessene Mann“ und 18 Inwohner - das macht ungefähr 140 Einwohner. Bei der Zählung von 1764 gab es neun „besessene Mann“ und zwei Gärtner. Wesentlich genauer werden die Zahlen im Laufe des 19. Jahrhunderts. Während 1834 noch 110 Menschen in Dobritz lebten, waren es 1885 schon 268, 1895 zählte das Dorf 391, 1925 lebten hier 459 und 1946 bereits 545 Einwohner. Abgesehen von der absoluten Spitze 1946, die durch viele Umsiedler nach 1945 begründet ist, ist die Ursache für die sehr dynamische Einwohnerentwicklung im Verlaufe des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vor allem die erfolgreiche Industrialisierung des nahen Triebischtals.

Übrigens: Im letzten Amtsblatt ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Straße Richtung Polenz ist immer noch der Polenzer Weg (und nicht der Bockwener Weg).

Tom Lauerwald, Stadtarchivar



kolorierter Stich von 1797, unbekannter Künstler; im Hintergrund der Götterfelsen noch ohne Kreuz, rechts das Badehaus an dem Säulenportikus erkennbar (heute Am Buschbad 14 b)

Foto: privat

Die Zwergenmühle wird schön



Das Freigelände der Kita Zwergenmühle wird derzeit auf Vordermann gebracht. Die Kinder durften neulich beim Pressetermin einen ersten Blick auf die Pläne werfen und waren schon ganz neugierig, was hier alles entsteht. Voraussichtlich Ende August können die Jungen und Mädchen dann ihre neue Spieloase mit Hangrutsche, Rollerbahn und Bahnhof in Besitz nehmen.

Foto: Stadt Meißen

Aus den Schulen

Hortkinder der Schule zur Lernförderung zu Gast bei der VGM

Wer im Landkreis Meißen von A nach B gelangen will, der kennt sie: Die Busse der Verkehrsgesellschaft Meißen. Wir Ferienkinder der Förderschule zur Lernförderung erlebten am 23. Juli einen tollen Vormittag im großen VGM-Betriebshof in der Hafenstraße.

Wir durften in die Werkstätten schauen, einen angelassen Busmotor bestaunen und aus der Grube einen Bus von unten betrachten, im Fahrerhäuschen ei-

ner Zugmaschine sitzen und einmal kräftig auf die Gabelstaplerhufe drücken. Über die Wendeltreppe auf die Dachterrasse, kamen wir in der Vergangenheit der VGM an.

Die Kinder aus dem Triebischtal erkannten beim Blättern in den alten Bildern, wo einst in ihrer Gegend die Straßenbahn fuhr. Beim Anblick der als Schaffner verkleideten großen Puppen, traten dagegen bei unseren Jüngsten im ersten Moment Fragen auf.

Ein besonderer Dank gilt Jens Bunzeck, der mit viel Herz, Humor und Geduld den Kindern alles erklärte und zeigte. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung. Als „Sonderfahrt“ wurden wir wieder in die Nähe unserer Schule, auf der Max-Dietel-Straße, transportiert. Alles in allem ein gelungener Ferienspaß.

Vielen Dank!

Die Ferienkinder der Schule zur Lernförderung Meißen und ihre Erzieherinnen

Eine Familie. Ein Ticket. Alles fahren.

Testfamilien für Bus und Bahn gesucht

„Raus aus dem Auto, rein in Bus und Bahn“, fasst Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), das Projekt „Umsteigerfamilie 2015“ zusammen. Der Wechsel vom Auto zu den Öffentlichen oder aufs Rad steht im September im Mittelpunkt einer Aktionswoche in Dresden und der Region. „Der Nahverkehr im Verbund erhält bei jährlichen Befragungen gute Noten von den Fahrgästen. Hingegen bewerten Bürger, die selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, die Verkehrsunternehmen und den VVO schlechter“, betont Gabriele Clauss. „Mit der Umsteigerfamilie möchten wir daher besonders Autofahrer ansprechen, eine Woche Züge, Busse, Straßenbahnen und Fahren im Verbund zu testen.“



Bis zum 4. September können sich Familien beim VVO unter www.vvo-online.de/umsteigerfamilie bewerben. „Vom 21. bis 27. September gilt es dann, das Auto eine Woche lang stehen zu lassen und alle Wege mit den

Öffentlichen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen“, erläutert Gabriele Clauss das Projekt. „Alle Familienmitglieder erhalten von uns Wochenkarten und können den Nahverkehr auf Herz und Nieren testen.“ Während der Aktionswoche berichten die Familien auf Facebook oder im VVO-Blog von ihren Eindrücken und Erlebnissen mit Bus und Bahn. „Wir freuen uns auf kreative Beiträge und sind auf die Erfahrungen der Tester ge-

spannt“, sagt Gabriele Clauss. „Wir laden alle Fahrgäste und Interessierte ein, mitzulesen und die Beiträge zu bewerten.“ Die Umsteigerfamilie mit den meisten Punkten am Ende der Aktionswoche gewinnt eine Jahreskarte für den VVO-Verbundsraum im Wert von 1.662 Euro. Die Nutzung von Bussen und Bahnen spart bundesweit ca. 15 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr. Das entspricht ungefähr dem, was eine Stadt wie Hamburg jährlich emittiert. Auch beim spezifischen Energieverbrauch ist der ÖPNV besser als der PKW: Wer den Nahverkehr nutzt, „verbraucht“ 0,33 kWh pro Kilometer und spart damit 40 Prozent Energie im Vergleich zum Auto. Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen

stellen ihr Engagement für eine nachhaltige Mobilität täglich unter Beweis: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieseltreibwagen und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Geplante Straßensperrungen August / September 2015

Auf folgenden Straßen kommt es aufgrund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meißen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Straße	Einschränkung bis einschl.	Grund	Beeinträchtigung
Niederauer Straße (B 101 bis Leitmeritzer Bogen)	22.12.2015	Fahrbahnausbau, MSW Gas / TW; teilweise Gebahnausbau	halbseitige Sperrung stadtauswärts Niederauer Straße stadteinwärts Leitmeritzer Bogen - B 101
Wilsdruffer Straße, Poststraße; Martinstraße; Heinrichsplatz; Leipziger Straße; Hochuferstraße	01.12.2015	Vermessungsarbeiten	Kurzzeitige Einschränkungen
Fischergasse (Zufahrt zur Afra-Grundschule)	31.10.2015	Gebäudeabriss	Vollsperrung
Am Wall	30.10.2015	Neubau Wertstoffhof	halbseitige Sperrung
Wolyniezstraße 3a	30.09.2015	Neubau Mehrfamilienhaus	halbseitige Sperrung; kurzzeitige Vollsperrungen bei Anlieferung
An der Telle	30.09.2015	Medienwechsel	Vollsperrung, Fußgänger frei
Rosengasse 7	23.09.2015	Abbau Gerüst	kurzzeitige Vollsperrung
Schulplatz	06.09.2015	Aufstellung Trafostation	teilweise Sperrung
Etzlerstraße	31.08.2015	Kanalsanierung	kurzzeitige Vollsperrungen von geringem Ausmaß
Fabrikstraße	28.08.2015	Medienwechsel	halbseitige Sperrung Umleitung Fahrspur Richtung Zaschendorf über Großenhainer Str. -Dresdner Straße - Kurt-Hein-Str. - Zaschendorfer Str.
Rauentalstraße (ab Talstraße)	22.08.2015	Fahrbahnsanierung	halbseitige Sperrung - stadtauswärts frei - stadteinwärts über B101 - B6 - Poststraße - Neumarkt - Kerstingstraße kurzzeitige Vollsperrung für Deckeneinbau

Hier sind die Löwen

Lions-Club jetzt mit offiziellem Hauptquartier



Der Lionsclub hat jetzt ein eigenes Schild am Burgkeller. Uwe Köhler schraubt es an. Clubpräsidentin Gunda Böcker (li.) und Bianca Wunderwald assistieren.
 Foto: Claudia Hübschmann

In früheren Jahrhunderten haben die Kartografen, wenn sie eine Gegend nicht kannten, weiße Flecken auf der Landkarte gelassen und geschrieben: „Hier sind die Löwen“. Damit war gemeint, dass es dort ganz bestimmt gefährlich für Reisende sein würde. Heute ist das etwas anders: Lions-Clubs haben zwar das englische Wort für Löwen im Namen, verstehen sich aber als hilfreiche Vereinigung, die für ihre Region und ihre Vereine und Initiativen Gutes tun, zum Beispiel Geld für wohltätige Zwecke sammeln. Der Lions-Club Meissen-Domstadt, in dem die weiblichen Meißner Lions vereint sind, gehört auch zu diesem internationalen Netzwerk. Die Zeiten, als Lion-Clubs nur für Männer gedacht waren, sind lange vorbei. Die Damen vom Lions-Club Meissen-Domstadt

treffen sich regelmäßig zu ihren Clubabenden im Burgkeller in Meißen, um sich auszutauschen und Aktivitäten zu planen. Nun haben sie diesen Ort auch offiziell mit einem bronzenen Wappen zu ihrem Hauptquartier erklärt. Die Clubpräsidentin Gunda Böcker, Burgkeller-Chefin Bianca Wunderwald und Uwe Köhler, der das Schild für das Wappen angefertigt hat, freuen sich, dass die Lions-Damen hier ihre Heimstatt gefunden haben. Und: Die „Löwinnen“ beißen nicht, im Gegenteil. Der Lions-Club organisiert Veranstaltungen, zum Beispiel auch in diesem Jahr ein Benefizkonzert mit den Dresdner Salon-Damen am 1. November in der Johanneskirche, dessen Erlös für einen guten Zweck bereitgestellt werden soll.
 Gundula Sell

Fit werden im Wellenspiel

Das Freizeitbad stellt die neuen Kurse und Wellness-Angebote nach der Sommerpause vor.

Wer hat sich nicht schon so manches Mal vorgenommen, endlich etwas für seine Gesundheit zu tun oder den überschüssigen Pfunden den Kampf anzusagen, oder wollte sich als Ausgleich zur Arbeit einfach mal ein bisschen mehr bewegen? Mit Unterstützung des Wellenspiels Meißen kann jeder ganz einfach sein persönliches Wohlfühl-Programm beginnen. Auch an die Jüngsten wird im Meißner Freizeitbad gedacht.

Bewegung und Ernährung:

„Gesund bewegt, bewusst ernährt“/„Fit mit Wasserkraft und Genuss“ - unter diesem Motto findet im Wellenspiel ein Kurs mit einer Kombination aus jeweils 60 Minuten Ernährungsberatung und 45 Minuten Aquajogging/Wassergymnastik sowie anschließendem Baden und Entspannen statt. Ziel der Ernährungsberatung ist es, Interessierten individuelle Informationen zu vermitteln und den aktuellen Ernährungszustand be-

wusst zu machen. Angeboten werden im Wellenspiel zwei Kurse. Angeleitet werden die Kursteilnehmer von den Diätassistentinnen Peggy Dathe und Anne Güldner. Machen Sie mit und erleben Sie die einmalige Kombination aus Aquafitness und Ernährungsberatung. Beginn: 2. September (Peggy Dathe), immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr, 14. September 2015 (Anne Güldner), immer montags von 12.15 bis 14.15 Uhr sowie 18 bis 20 Uhr, Dauer: 10 Kursstunden.

Babyschwimmkurs: Beim Babyschwimmen wird geplantscht, gespielt und ganz allgemein die Bewegungsfreude der Babys im Wasser gefördert. So entwickeln die Kleinen ein positives Verhältnis zum Element Wasser. Damit wird eine gute Grundlage geschaffen, um später das Schwimmen zu erlernen. Außerdem fördert das Spiel im Wasser die Koordination und den Gleichge-



Das Wellenspiel ist eine Attraktion für jung und alt. Foto: C. Hübschmann

wichtssinn des Babys. Durch die vielfältigen Möglichkeiten, die sich im Wasser ergeben, erweitert sich die Bewegungswelt des Babys. Beginn: 17. September, immer donnerstags von 9 bis 10 Uhr, Dauer: 10 Kursstunden, Kosten: 75 Euro.

Aquajogging: Unter professioneller Anleitung bewegen sich die Kursteilnehmer gezielt in tiefem Wasser. Es gibt keinen Bodenkontakt, wodurch die Gelen-

ke und Sehnen weniger belastet werden als an Land. Durch die höhere Dichte des Wassers ist außerdem jede Bewegung anstrengender und damit sehr wirkungsvoll. Für den nötigen Auftrieb während der Übungen sorgen Schwimmgürtel oder Beinmanschetten.

Neue Kurse: Ab Oktober je nach Wunsch immer montags, dienstags, mittwochs oder freitags. Dauer: 10 Kursstunden, Kosten: 70 Euro.

Die Anmeldung für alle Kurse nimmt das Freizeitbad Wellenspiel entweder telefonisch unter 03521 701130 oder über www.wellenspiel.de bzw. per E-Mail info@wellenspiel.de an.

Wartungsarbeiten: Wo sonst Badegäste fröhlich in den Wellen toben, wird vom 24. bis 30. August nur der blanke Beckenboden zu sehen sein. Ab dem 23. August, 18 Uhr, wird im Freizeitbad Wellenspiel das Wasser aus allen Becken für Wartungsarbeiten gelassen. Das gesamte Haus wird dann vom Keller bis zum Dach gereinigt. Notwendige Reparaturen werden durchgeführt. Unter anderem werden defekte Fliesen erneuert, an Motoren und Pumpen verschlissene Teile gewechselt, Lüftung, Wellenanlage und Hubboden gewartet.

Am 31. August öffnet das Wellenspiel wieder seine Türen und heißt seine Gäste ab 7 Uhr zum „Guten Morgen Schwimmen“ willkommen.

Hier kaufen Ihre Kunden gern!

Hahnemannsplatz 15 Laufkundschaft garantiert!

- Direkt zwischen S-Bahn-Haltepunkt, Neumarktarkaden und der hist. Meißner Altstadt
- Täglich zahlreiche Touristen, Pendler und Meißner Bürger
- Parkmöglichkeiten vor den Ladengeschäften kostenlos
- 34 m² oder 48 m² Gewerbefläche




SEEG
MEISSEN MBH


www.seeg-meissen.de
Vermietung: 03521 / 474 474



Tage des offenen Weingutes in Sachsen

Genuss und Informatives rund um den edlen Tropfen



Die Wanderungen durch die Weingüter sind sehr beliebt.

Foto: privat

Bereits zum 16. Mal werden in Sachsen die beliebten „Tage des offenen Weingutes“ in Sachsen vom 29. bis 30. August 2015 begangen. Neben dem Wein selbst gibt es auch viele Informationen zur Arbeit im Weinberg und im Keller an diesem Wochenende. Denn viele Handgriffe sind nötig, ehe der Rebsaft im Glase funktelt.

Überzeugen Sie sich bei Führungen durch die Hang- und Steillagen, warum der Wein in Sachsen seinen Preis verdient. Dazu kommt die Rarität des edlen Tropfens, der meist nur hier zu haben ist. Dass er schließlich auch noch ausgezeichnet schmeckt, wissen die Kenner- und die „Neulinge“ werden es spätestens an diesem Wochenende erfahren. Auf dem Programm stehen neben Weinproben und Kulinarischem auch Einblicke in historische und neue Weinkeller, Vorführungen moderner Technik, informative Weinbergführungen, Ausstellungen zum Thema „Wein und Kunst“, Angebote für Kinder und vieles mehr. Sonderbusse der Verkehrsgesellschaft Meissen verkehren zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul bis in die späten Abendstunden. Erstmals werden die beiden Elbside durch einen

Pendelbusverkehr verbunden und dabei die Weingüter in Dresden-Cossebaude und Weistroppe angefahren. Im Tagesticketpreis von 5 Euro ist ein Glas Wein (0,1 l) enthalten, einzulösen bei allen teilnehmenden Weingütern. Weitere Informationen und Programm unter: <http://www.elb-land.de/programm-offenes-weingut>

sen bei allen teilnehmenden Weingütern. Weitere Informationen und Programm unter: <http://www.elb-land.de/programm-offenes-weingut>



Weinkönigin Michaela Tutschke

Foto: Stadt Meissen

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat August Geburtstag und erhalten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.

01.08. Heinz Zschimbang
90. Geburtstag
02.08. Hildegard Münch
90. Geburtstag
02.08. Elvira Piltz
90. Geburtstag
02.08. Georg Grille
94. Geburtstag
04.08. Elfriede Weinhold
91. Geburtstag
04.08. Anni Werner
91. Geburtstag
04.08. Liesbeth Kerber
92. Geburtstag
05.08. Brigitte Bretschneider
90. Geburtstag
05.08. Alfred Weber
91. Geburtstag
06.08. Frieda Schweigler
91. Geburtstag
08.08. Annemarie Noack
genannt Gräfe
90. Geburtstag
08.08. Rudolf Göschel
96. Geburtstag
10.08. Marianne Mehlhorn
98. Geburtstag
10.08. Maria Dürlich
95. Geburtstag
12.08. Erika Leumer
90. Geburtstag
13.08. Elfriede Haairig
93. Geburtstag
16.08. Eberhard Birkner
93. Geburtstag
16.08. Karl-Ernst Wehrauch
92. Geburtstag

17.08. Sonnhild Pötschke
90. Geburtstag
17.08. Lieselotte Mehlhorn
91. Geburtstag
18.08. Dora Scholz
97. Geburtstag
19.08. Ursula Kieback
92. Geburtstag
19.08. Fritz Lehmann
92. Geburtstag
19.08. Martha Aschenbrenner
93. Geburtstag
20.08. Rudolf Naumann
90. Geburtstag
20.08. Traude Siebrandt
90. Geburtstag
20.08. Ursula John
91. Geburtstag
20.08. Katharina Schramm
91. Geburtstag
23.08. Johanna Thieme
93. Geburtstag
24.08. Ursula Herrmann
91. Geburtstag
26.08. Gertraud Mohr
94. Geburtstag
26.08. Johannes Winkler
94. Geburtstag
26.08. Ilse Eichhorn
90. Geburtstag
26.08. Dora Kühn
90. Geburtstag
26.08. Wolfgang Rost
91. Geburtstag
28.08. Gertraud Tamme
95. Geburtstag
29.08. Elsa Schöttler
96. Geburtstag
30.08. Käthe Müller
90. Geburtstag
30.08. Irmgard Pietzschke
92. Geburtstag
31.08. Christian Meisel
90. Geburtstag

Neuer Internetauftritt der Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen



Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen (WRM) hat ihren Internetauftritt in den letzten Wochen gemeinsam mit der fairnet medienagentur aus Dresden überarbeitet. Neben inhaltlichen Erweiterungen und der verbesserten Einbindung der Gewerbeflächendatenbank sowie der Stellenbörse präsentiert sich die Internetseite der Wirtschaftsregion Meißen auch in einem neuen Design. Gleich auf

den ersten Blick wird das breite Dienstleistungsspektrum der WRM für Unternehmen und Existenzgründer ersichtlich, ebenso wird die Wirtschaftsregion Landkreis Meißen in vielen Facetten vorgestellt. Durch den dynamischen Aufbau aller Inhalte wird den Nutzern eine uneingeschränkte Ansicht auf allen mobilen Endgeräten ermöglicht. www.wirtschaftsregion-meissen.de

JOB-TOUR macht in Meißen Halt

Der Arbeitsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Die Arbeitslosigkeit ist signifikant gesunken, die Beschäftigung kontinuierlich gestiegen und die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist stabil. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden die Herausforderungen bei der Besetzung der Arbeits- und Ausbildungsstellen für die Unternehmen aber zunehmend größer. Die Agentur für Arbeit Riesa und das kommunale Jobcenter des Landkreises Meißen führen da-

her gemeinsam die JOB-TOUR 2014/2015 durch, um arbeit- und ausbildungssuchende Bürger vor Ort in den Kommunen anzusprechen. Die gemeinsame JOB-TOUR 2014/2015 der Agentur für Arbeit Riesa und des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen macht am

Dienstag, 1. September, von 13 bis 18 Uhr, im Rathaus Meißen, Markt 1 Station. Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias

Rößler, präsentieren beide Einrichtungen ihre aktuellen Arbeits- und Ausbildungsstellenangebote für die Region und informieren zu den Anforderungen sowie den Bewerbungsmodalitäten.

Die Stellenangebote werden in übersichtlicher Form als Aushänge präsentiert, sodass sich die Besucher schnell einen Überblick über die vorhandenen Vermittlungsmöglichkeiten verschaffen können. Zusätzlich stehen die Vermittler für Gespräche bereit.

FORD SERVICE

Typisch Ford Service:
topfit in die Urlaubszeit

**ORIGINAL FORD SERVICE
URLAUBS-CHECK**

Auch bei längeren Strecken und stärkeren Belastungen in Bestform!

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion, unter anderem:

- Motor und Getriebe
- Leitungen und Schläuche
- Elektronik

€ 15,-

KLIMAAANLAGEN-CHECK

Mit unserem Service rund um die Klimaanlage sorgen wir für 100 % Wohlfühlklima in Ihrem Ford.

Der Original Ford Klimaanlage-Check umfasst:

- Funktionskontrolle
- Inspektion des Kühlsystems
- Dichtigkeitsprüfung
- Leistungstest
- Detailliertes Prüfprotokoll

Auf Wunsch führen wir gerne eine professionelle Reinigung und Desinfektion der Klimaanlage durch. Fragen Sie uns!

€ 15,-

WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR

Schnell, sicher und zuverlässig – damit Sie weiterhin den Durchblick behalten. Bei bestehender Teilkasko-Versicherung ist die Reparatur für Sie in der Regel **kostenlos***

*Die Reparatur wird bezahlt, wenn die Windschutzscheibe repariert werden muss. - Teilkasko-Versicherung.

€ 1,-

ÖLWECHSEL

Ein Original Ford Ölwechsel:

- Schützt vor erhöhtem Verschleiß
- Sorgt für optimalen Kraftstoffverbrauch
- Beugt möglichen Motorschäden vor
- Begünstigt die Lebensdauer

Für alle Pkw:
zuzüglich Materialkosten

€ 1,-





**80
JAHRE**

ADAC

Vertretung

Fahrzeug

Neumann

Service seit 1932

FORD - AUTOHAUS

01662 Meißen · Talstraße 4 · Tel. 0 35 21/40 69 0 · Fax 40 69 22

www.fahrzeug-neumann.de · Info@fahrzeug-neumann.de

Ausflugstipp

Heimische Pflanzenpracht und Artenreichtum im „Boselgarten“



Der Boselgarten ist einen Ausflug wert.

Foto: privat

Vor den Toren Meißens liegt das für seine romantischen Weingüter und Wanderwege bekannte Sörnnewitz. Kaum ein Wanderer oder Radfahrer, der nicht an dem imposanten Boselfelsen für ein Foto halt macht.

Etwas weniger bekannt, ist dagegen der botanische Garten, den die TU Dresden auf der Bosel betreibt. Nach wenigen Gehminuten über Wanderwege, die alle paar Meter einen traumhaften Blick ins Elbtal bieten, erreicht man den „Boselgarten“. Seine Geschichte ist eng mit dem Boselfelsen und dem dortigen Steinbruch verbunden.

Sie reicht zurück in die Zeit um 1908, als es noch keine Naturschutzgesetze gab. Damals bedrohte der voranschreitende Abbau von Granitstein den Boselfelsen und die botanisch wertvollen Steilhänge. Also entschied sich der Landesverein Sächsischer Heimatschutz ein Flurstück im vorderen Bereich der Bosel für 1200 Reichsmark zu kaufen. Damit war dem Raubbau an der Natur Einhalt geboten und der Grundstein für den „Boselgarten“ gelegt.

In den Folgejahren wurde eine botanische Schulsammlung eingerichtet, die vor allem die einheimischen, wärmeliebenden Pflanzenarten des Elbhügellandes umfasst. Doch auch Gewächse aus anderen Regionen wie Süd- und Südosteuropa sind in Sörnnewitz zu sehen und lassen die Herzen kleiner Naturforscher höher schlagen.

Seit 1957 ist der „Boselgarten“, dank des Einsatzes des damaligen Leiters des Botanischen Gartens Dresden, Prof. Herbert Ulbricht, zu einer Außenstelle der Technischen Universität Dresden geworden.

Im Laufe der Jahre wurde er erweitert und mit begleitenden Angeboten, wie Nistplätzen für Wildbienen versehen. Gegenwärtig können Besucher auf einer Fläche von ca. 2.500 m² 850 verschiedene Pflanzenarten bestaunen, von denen 200 vom Aussterben bedroht sind. Seinem Grundkonzept, die Vielfalt der heimischen Flora zu zeigen, blieb der Boselgarten bis heute treu.

Der Eintritt in den Garten ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. Für Interessierte bietet die TU Dresden Führungen an.

Der „Boselgarten“ ist ein lohnendes Ziel für große und kleine Naturliebhaber, Wanderfreunde und all diejenigen, die dem Stress des Alltags entkommen möchten.

Öffnungszeiten von April bis September:

Mittwoch: 9 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Hinkommen:

Elbradweg bis Sörnnewitz
S-Bahn bis Meißen, weiter mit dem Stadtbahn Linie A oder Pkw-Abstellmöglichkeit vorm Gästehaus „Zur Boselspitze“
Die Fußwege zum Boselgarten sind ausgeschildert.

Angebote für Senioren - Gäste sind willkommen

Seniorenwohnpark Sophienhof, Dresdner Straße 47, Telefon: 03521 728 645

■ **Montag, 14.9., 13.30 Uhr:** Spaziergang mit Roland Firke

■ **Mittwoch, 16.9., 13.5 Uhr:** Ausflug zum Senftenberger See mit Schiffsfahrt, Kaffeetrinken

■ **Regelmäßig:** montags: 9.30 und 10.30 Uhr: Seniorensport Gruppe 1 und 2, je 30 min

dienstags: 9.30 Uhr: Handarbeitszirkel, 13.30 Uhr, Spiel- und Quasselnachmittag
donnerstags: 9.30 Uhr: Sitztanz - Bewegung zur Musik

Seniorenwohnanlage Böttgerhof, Wittigstr. 10-11, Telefon: 03521 402 445

■ **Mittwoch, 16.9., 12.45 Uhr:** Ausflug zum Senftenberger See mit Schiffsfahrt, Kaffeetrinken

■ **Donnerstag, 17.9., 14 Uhr:** Nachmittags-Tanzcafé im Böttgerhof

■ **Regelmäßig:** **mittwochs:** 14 Uhr Spielenachmittag
dienstags: 9 Uhr Gymnastik im Sitzen und Gedächtnistraining
donnerstags: 14 Uhr Handarbeits- und Quasselnachmittag

Seni-OHR

Seniorentelefon
Meißen

467 462

Ein offenes Ohr für die Hinweise der Älteren.

Jeden Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,

erreichen Sie einen Ansprechpartner.

SENIORENSPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung Meißen, Markt 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 204/205,
Donnerstag, 3. September 2015, 10 bis 12 Uhr.

Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen.
Kontakt: 03521 467462.

Sprechstunde des Friedensrichters

in der Stadtverwaltung Meißen, Markt 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 204/205
Montag, 7. September 2015, 17 bis 18 Uhr.

Telefonischer Kontakt in dieser Zeit möglich unter 03521 467462.

albrecht.rahtgens@gmx.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen,
www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke

- Redaktion: Pressesprecher der Stadt Meißen, Jörg Böhme, Katharina Reso
☎ 03521 4670;
☎ 03521 467281

- Anzeigen: Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler
☎ 03521 41045520

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, M. Mertig

Druck:
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 18. September 2015. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist am 4. September 2015.



Wir verstärken unser Team im Umschlag in unserem Depot in Kesselsdorf:

Fachkraft für Lagerlogistik (auch Quereinsteiger)

Vollzeit oder auf 450,00 € - Basis

Sie möchten ein Teil eines der am schnellsten wachsenden Branche in Europa sein?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die DPD Group steht national und international für schnellen, effizienten Paketversand mit höchsten Qualitätsstandards und Leistungen. Wir freuen uns über Unterstützung durch neue engagierte Mitarbeiter.

Bewerbung an: DPD GeoPost (Deutschland) GmbH
Dirk Schubert
Inselallee 11 · 01723 Kesselsdorf

oder Online: dirk.schubert@depot101.dpd.de



Bauunternehmen

Enrico Wunner

Handwerksmeister



Mauerwerksanierung

Bauwerkstrockenlegung

Neubau - Umbau - Ausbau

Garten- und Landschaftsbau

Alte Spaargasse 10 A · 01662 Meißen

Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92

Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de



Sitzlifte & Rollstuhllifte – neu, gebraucht oder zur Miete

NIE MEHR TREPPENSTEIGEN!

Kostenlose und unverbindliche Beratung:

Tel. 0180-543 83 00 (Ortsgespräch/Ortsstarif)

Dresdner Treppenlift • Bärensteiner Str. 20 • 01277 Dresden

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen

oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

1- und 2-Raumwohnungen, gute Ausstattung, mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

1-2 RWE im EG, OG oder DG, 44-60 m²

195€-300€ KM + 120€ NK + 36€ TG/10€ Stellplatz

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (0 172) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht

Steuerwissen ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiterin
Petra Unger-Gottschlich ist gerne für Sie da!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Großenhainer Str. 52a · 01662 Meißen · Tel. 0 35 21 / 73 86 36



Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Meißen!

Jesus-Zentrum Meißen (ehem. Parkrestaurant)
Elbgasse 1

Di 8.9.2015 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Anno 1950: Puppentheater versus DEFA-Film

Exemplarisch für die Vielfalt der Exponate in der aktuellen Sonderausstellung des Stadtmuseums Meißen, besonders aber für die Vielseitigkeit der Porzelliner, ist das Puppenstück Johann Friedrich Böttger, das als Idee in einer Bossiererstube als Reaktion auf einen Kinofilm entstand und zu einer Freizeitaktion wurde, die auch das Umfeld von vier Porzellinern ergreift.

Am 31. Dezember 1949 wurde der DEFA-Film „Die blauen Schwerter“ über den Erfinder des europäischen Porzellans Johann Friedrich Böttger mit Hans Quest in der Hauptrolle uraufgeführt. Als er in Meißen gezeigt wurde, erntete er hier stürmische Reaktionen. Denn einerseits war Meißen teilweise Drehort gewesen, andererseits der Ort an dem seit Böttgers Erfindung ununterbrochen Porzellan produziert wurde. Deshalb hatte man sich weit wertvollere filmische Aussagen über das „Weiße Gold“ erhofft, als dieser Mantel- und Degen-Film bot. Besonders die Szene, als das endlich gelungene porzellanene Brenngut mitten im Brand aus dem Brennofen entfernt und zur Abkühlung(!) in einen Wasserbottich gegeben wird, dürfte unbeabsichtigt beim Publikum in Meißen Heiterkeit und Entsetzen gleichermaßen ausgelöst haben. Das für jeden Porzelliner eigentlich Interessante, der Durchbruch in der Porzellanerfindung, kam zu kurz und war zu oberflächlich.

Während sich die zeitgenössische Kritik an Ideologie und Ästhetik der „Blauen Schwerter“ der DEFA abarbeitete, hatten mit Helmut Braune, Oskar Burkhardt, Heinz Greiner und Erhard Möve vier praxiserprobte Bossierer der Porzellan-Manufaktur längst mit einer außergewöhnlichen Replik auf den Böttger-Film begonnen. Da einige Szenen des Filmes in Meißen gedreht wurden und womöglich dem Verfassen des Drehbuchs auch Recherchen in Albrechts-



Das komplette „Porzelliner“-Ensemble am Tag der Uraufführung (v. l. n. r.): Irene Burghardt und Helmut Braune, Oskar Burkhardt, Erhard Möve, Karl Burghardt, Arthur Fischer(?), Heinz Greiner mit einigen Puppen..

Foto: Giso Löwe/privat

burg und Porzellan-Manufaktur vorausgegangen waren, hatte ein Teil der Belegschaft Kenntnis von der Handlung und gewiss auch den historischen und porzellantechnologischen Ungeheimnissen des Films erhalten. In der Porzellan-Manufaktur gab es darüber heftige Diskussionen. Hier musste eine Richtigerstellung her! Und wie konnte besser und nachdrücklicher aufklären als spielerisch und mit Humor. So entschieden sich die vier für das Genre Puppenspiel. Im September 1949 begannen sie mit der Arbeit an dem Puppenstück: Erhard Möve schrieb das Spielbuch „Johann Friedrich Böttger (zwischen Gold und Unsch)“ mit zahlreichen politisch-satirischen Anspielungen. Helmut Braune formte die Köpfe der Figuren, seine Verlobte Irene nähte die Puppenkleider, Heinz Greiner wirkte als Komponist. Oskar Burkhardt fertigte das Bühnenbild. Theaterbunte und Elektrifizierung erledigten Arthur Fischer und Braunes Schwiegervater, der Betriebselektriker Karl Burghardt, die technischen Raffinesen. Es entstand ein Handpuppenstück in fünf Bildern, bei dem Kasper in retrospektiver Weise durch die Handlung führt,



Drei von sechs ausgestellten Puppen: Kasper, Böttger und der Mönch Laskaris, hergestellt von Helmut und Irene Braune, private Leihgabe.

Foto: S. Förster

die sich an den gesicherten Stationen in Böttgers orientiert. Auf dem Höhepunkt gelingt Böttger und Kasper die Erfindung des (weißen) Porzellans: Nachdem die Filmszene, in der das glühende Porzellan mit den gekreuzten Schwertern zur Abkühlung in den Wasserbottich getaucht wird, gehörig unter die Schippe genommen wird, untersuchen Böttger und Kasper das weiße Puder auf Lisas (Böttgers Geliebte) Perücke und erfahren, dass es von Händlern aus der Gegend bei Aue mitgebracht wird. Mit dem Perückenpulver aus Auer Erde, das nichts ande-

res als Kaolin war, gelingt ihnen schließlich die Herstellung.

Am 13. März 1950, J. F. Böttgers 251. Todestag, wird nur 72 Tage nach der Berliner Uraufführung im Kino Babylon das Handpuppenstück „Johann Friedrich Böttger (zwischen Gold und Unsch)“ im Klubhaus der Manufakturisten in der Schauhalle mit großem Erfolg uraufgeführt. Irene und Helmut Braune sowie Erhard Möve waren die Sprecher und Puppenführer.

Fortan nannte sich die Gruppe „Handpuppenbühne Meissen“ in der Kulturgruppe des VEB Por-

zellan-Manufaktur Meißen. Das Stück wurde eine Woche jeweils abends aufgeführt, später noch einige weitere Male auf Nachfrage z. B. von Betriebskulturhäusern. Aufgrund dieses Erfolges produzierte die Gruppe noch einige weitere Stücke. Was später in der DDR manchem Betriebs-Kulturensemble gelang, nämlich aufgrund künstlerischer Tätigkeit von der Arbeit freigestellt zu werden, war hier noch nicht möglich.

Da waren einerseits die langen Arbeitszeiten von Montag bis Samstag, andererseits war durch das Puppenspiel ein komplettes Bossierzimmer gebunden. Es kam zum Streit mit der Werkleitung und das Ensemble löste sich auf. Für Helmut Braune, der 1953 vorübergehend bis 1979 aus der Porzellan-Manufaktur ausgeschieden war um als Lehrender zu arbeiten, war es der Einstieg in seine spätere Karriere als Laienpuppenspieler bei Hohnsteiner Kasper.

Von dem Stück blieben mehrere Handspielpuppen erhalten, die in der Sonderausstellung zu sehen sind: Böttger, Laskaris, Kasper, ein Diener und das alte Ehepaar aus dem Kinderstück. Ein besonderes Ereignis war es, als sich zur Ausstellungseröffnung die Kinder und Enkel der damaligen Akteure begegneten und zusammen mit der inzwischen 90jährigen Schneiderin der Puppenkleider, Irene Braune, die Puppen in der Vitrine betrachteten.

Steffen Förster, Stadtmuseum

Veranstaltungen im September:

Mittwoch, 16. September, 18 Uhr, Vortrag: „Eine Künstlerszene in der Provinz - ihre Vorbilder und Techniken“ Führung mit Prof. Wolfram Hänsch, Meißen.

Mittwoch, 2. September, 18 Uhr, Führung im Kreuzgang: Johann Joachim Kändler als Steinbildhauer in Meißen

SEIFERT
Hausinstallation
Beratung · Planung · Ausführung



Die sichere Verbindung für:

- Wärmepumpen
- Heizungen
- Bäder

Thomas Seifert • Bahnhofstraße 1 • OT Löhthain • 01665 Käbschütztal
Tel. (0 35 21) 40 15 43 • Funk 01 77-48 88 100 • Fax (0 35 21) 40 16 61
www.seifert-hausinstallation.de • seifert-hits@t-online.de

Ihre Anzeigenfachberater
für das Meißner
Amtsblatt:



Ute Idaczek

Telefon (0 35 21) 41 04 55 31
E-Mail: Idaczek.Ute@dd-v.de

Udo Niehoff

Telefon (0 35 21) 41 04 55 37
E-Mail: Niehoff.Udo@dd-v.de